

## **Bauhaus-Universität Weimar**

### **Bauhaus-Universität Weimar**

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien – mit ihren Fakultäten und Arbeitsgebieten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar heute über ein einzigartiges Profil. Aufbauend auf die ingenieurwissenschaftlichen und architekturorientierten Disziplinen hat die Bauhaus-Universität Weimar ein breites Lehr- und Forschungsprofil entwickelt. Das Spektrum der Universität umfasst heute über 30 Studiengänge und reicht von der Freien Kunst über Design, Web-Design, Visuelle Kommunikation, Mediengestaltung und Kultur bis zu Architektur, Bauingenieurwesen, Baustoffkunde, Verfahrenstechnik und Umwelt sowie Management. Der Begriff »Bauhaus« im Namen unserer Universität steht heute für Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Kreativität, Nähe zur industriellen Praxis und Internationalität. Ausgehend von der Tradition des Bauhauses sind auch alle Fakultäten an der Gestaltung des öffentlichen Raumes beteiligt. Wir begreifen es als eine Aufgabe, auf den jeweiligen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst an der Konzeption, Konstruktion und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensräume mitzuarbeiten – analytisch, kreativ und innovationsfreudig. In allen wissenschaftlichen Bereichen spielt, wie auch in der künstlerischen Entwicklung, die Praxisnähe eine große Rolle. Prüfaufträge, Gutachtertätigkeit und Produktentwicklung sind bei Bauingenieuren ebenso wichtig wie bei Medienentwicklern oder Designern.

### **W3-Professur »Bau- und Umweltchemie«**

Stadt: Weimar; Beginn: 01.10.2026; Dauer: Unbefristet; Vergütung: TV-L;  
Kennziffer: B+U/WP-23/24; Bewerbungsfrist: 31.01.2025

#### **Aufgaben**

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses im Sinne seines progressiven Denkens versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Bau und Umweltingenieurwissenschaften, Architektur und Urbanistik, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

An der Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der Bauhaus-Universität Weimar ist zum 1. Oktober 2026 die

W3-Professur  
»Bau- und Umweltchemie«

zu besetzen.

Wir laden hiermit geeignete Personen ein, sich um diese Position zu bewerben.

Die Professur ist am F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde angesiedelt. Gesucht wird eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit, die in Forschung und Lehre die anorganische und organische Chemie in der Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften vertritt.

### **Voraussetzungen**

Die Bewerber\*innen verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie, Material- oder Werkstoffwissenschaft oder den Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang bzw. einer themenverwandten Vertiefung. Die wissenschaftliche Expertise innerhalb des ausgeschriebenen Profils und die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit wird durch eine in Bezug auf das Stellenprofil qualifizierte Promotion und darüber hinaus gehende zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen.

Die Professur soll einen unverzichtbaren Beitrag bei der Vermittlung und Vertiefung von chemischem Grundwissen und erweitertem materialspezifischen Wissen für Bau- und Umweltingenieur\*innen in den entsprechenden Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften leisten. Eine aktive Mitgestaltung der Forschungsschwerpunkte »Material und Konstruktion« sowie »Nachhaltigkeit und Ressourcen« wird erwartet. Sowohl durch eigenständige als auch interdisziplinäre Forschungsarbeiten müssen Grundlagen bezüglich der Kinetik, der Thermodynamik, der Modellbildung und der Simulation von Werkstoffen und umweltchemischen Prozessen generiert werden. Zu den Aufgaben gehören die Leitung der zugeordneten Labore, einschließlich der Gerätebetreuung und Methodenentwicklung.

Von den Bewerbern\*innen werden eine exzellente fachliche Qualifikation und Erfahrungen in der Grundlagenforschung sowie in der Drittmittelinwerbung und bei der Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet.

Hervorragende didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre sind Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit an unserer Einrichtung. Persönliches Engagement in der Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses und in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Fähigkeit, Lehre in englischer Sprache anzubieten, werden vorausgesetzt. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind Grundvoraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit. Erforderlich sind des Weiteren ausgeprägte Führungsqualitäten als auch organisatorische Fähigkeiten.

## **Unser Angebot**

Die allgemeinen Einstellungs Voraussetzungen sind im § 84 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) geregelt. Die Bauhaus-Universität Weimar bietet Ihnen exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen und künstlerischen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen der Kulturstadt Weimar. Zudem unterstützen wir Sie durch vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Professur ist in Vollzeit (Angestellten- oder Beamtenverhältnis) zu besetzen.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher Wissenschaftlerinnen, Gestalterinnen und Künstlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

## **Bewerbung**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt elektronisch als PDF (ein Dokument, max. 15 MB) mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer B+U/WP-23/24 bis zum 31. Januar 2025 an:

Bauhaus-Universität Weimar  
Geschäftsführung der Fakultät Bauingenieurwesen  
Frau Claudia Goldammer  
Marienstraße 13 E  
99421 Weimar

E-Mail: **claudia.goldammer@uni-weimar.de**

Bei fachlichen Fragen kontaktieren Sie gern:  
Herrn Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig  
Professur Werkstoffe des Bauens

E-Mail: **horst-michael.ludwig@uni-weimar.de**

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

### Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/190320/>

Angebot sichtbar bis 15.01.2025

